

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Bernitt und Neukirchen



„Geh aus mein Herz...“

April - Juli 2021


Inhalt

Grußwort	4
Eine von uns	5
Kirche mit Kindern	6
„Jubel, Trubel“ – statt Kindersamstag jetzt sonntags Kindergottesdienst	6
Pfadfinder auf dem Pfarrhof Neukirchen	6
Aktuelle Termine	7
Pfadfinder-Challenge im Dezember mit anderen Stämmen	7
Eltern-Kind-Gruppe in Neukirchen	8
Nachrichten aus der Kita „Um die Welt“ Jürgenshagen, Amt Bützow-Land	8
Winter ade – Frühling juchhe	8
Deko- und Bastelideen für Zuhause	9
Ostervorbereitungen.....	9
Kindercamp 2021	10
Kirche mit Jugendlichen	11
Rückblick: Gruppen-Leitenden-Seminar (GLS) Digital	11
Junge Gemeinde im „Knotenpunkt“	11
Konfirmanden-Ecke	12
Aktuelle Termine	12
Team-Training Sächsische Schweiz	12
Restart-Party in Bernitt	13
Seminar „EMA-Update Online“ auf dem Pfarrhof Bernitt.....	13
„Fette Weide“	14
Kirche mit Älteren	15
Abendandachten in der Kapelle Jürgenshagen	15
Seniorenbegegnungsandacht in Neukirchen.....	15
Kann es im Sommer 2021 einen Seniorenausflug geben?	16
Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation.....	17
Wörter suchen	18

Angebote für alle	19
Impressionen zu dem ganz anderen Weihnachten	19
Rückblick „Weltgebetstag“	21
Gottesdienstplan April – August 2021	22
Jugendlichen- und Erwachsenen-Pfadfindergruppe der Gibbons	24
Frauenfrühstück im Pfarrhaus Bernitt	24
Passion begehen und Ostern feiern in der Gemeinde.....	25
Postkarten-Aktion „OSTERSEGENswünsche“	26
„Kantate“	28
„Sprengel-Gottesdienst“ zu Himmelfahrt.....	29
Musik in unseren Kirchen	30
Taufereinerungsgottesdienst	31
Unsere Kirche und unser Geld	31
Dreikönigsspenden und Sternsinger-Haussegen	31
Schätze in unseren Kirchen	32
Freud und Leid	34
Konfirmation	35
Hochzeitsjubiläen.....	35
Bestattungen	35
Friedhofsangelegenheiten	35
„Abschied im engsten Kreis“ – Anteilnehmen und -geben	36
„Sammelsurium“	38
Arbeitseinsätze – Wir freuen uns über viele Helfer*innen	38
Der Kirchengemeinderat Bernitt freut sich über ein neues Mitglied	38
„Streuobstwiese mit Zukunft“ – was bisher geschah	39
Ein Lied zum Schluss	40
Impressum	41
Veranstaltungen im Überblick	42

Grußwort

Liebe Gemeindebriefleser,

bei Paul Gerhardt heißt es: „Geh aus mein  ...“. Passend zu dem Titelbild mit dem dunklen Rand geht es in das Licht. Der Schritt aus der Höhle des Winterschlafes in den erwachenden Frühling. Mit allen grünen Zweigen, mit allem wiederkehrenden Summen und Piepen, mit all den sich aufhellenden Gemütern und der Lust, selber in Aktion zu treten.

Wir Menschen kennen die Dunkelheit. Von Zeit zu Zeit suchen wir bewusst Orte der Stille. Von Zeit zu Zeit erleben wir Orte der Trauer, der Einsamkeit. Das Gefühl, vom Dunklen umgeben zu sein, kann viele verschiedene Gründe haben. Um diese Zeiten zu überstehen, hilft uns ein Vers aus dem Prophetenbuch **Micha 7,8**: „**Wenn ich auch im Finstern sitze, so ist doch der Herr mein Licht.**“



Wenn diese Zeiten der Einkehr sich zu Ende neigen, erleben wir eine Gegenbewegung. „**Ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages.**“ (**1. Thessalonicher 5,5**). Den Menschen zieht es förmlich nach draußen, in die Natur, in die Gemeinschaft, in das Leben.

Wir sehen es in den aktuellen Medien, wir spüren es in unserer eigenen Ungeduld. Wir erleben es jedes Jahr zu Ostern. Dort draußen vor der Tür scheinen das Licht und unsere Hoffnung. Durch den Schritt von Christus aus der Dunkelheit ins Leben erhalten wir die Hoffnung für unsere Zukunft. Auch wenn wir nicht sofort hinausgehen, unser Zuspruch „Kinder des Lichts“ und die Hoffnung auf das Leben bleiben.

Das Lied von **Paul Gerhardt** „**Geh aus, mein Herz ...**“ beschreibt seit so langer Zeit, was wir erwarten und was wir erleben. Jetzt nach dem Winter möchte ich mir dieses Lied nehmen und damit meine Schritte in den Frühling, in die Freiheit beschreiben. Ich möchte diese Gedanken aber auch Menschen geben, die jetzt noch in der Stille verweilen. Wir sind Kinder des Lichts. Mit österlicher Hoffnung leben wir in diesem Zuspruch und fiebern auf die Erfüllung zu.

Ihr Gemeindepädagoge Anatolij Derksen

Eine von uns

– wird nicht angezeigt –

Kirche mit Kindern

„Jubel, Trubel“ – statt Kindersamstag jetzt sonntags Kindergottesdienst

Für gewöhnlich sind wir einmal monatlich für ein tolles Kindertreffen zusammengekommen. Pandemiebedingt machen wir eine Pause und freuen uns aber, euch im Kindergottesdienst wieder treffen zu können. Zwei- bis dreimal monatlich **parallel zum Sonntagsgottesdienst** wollen wir mit euch **biblische Geschichten bestaunen, miteinander spielen** und **kreativ werden**.



Der Kindergottesdienst ist für alle Kinder der **Vorschule bis 4. Klasse**. Wer nicht kommt, hat echt was verpasst. Wir starten immer mit den Erwachsenen in den Kirchen und gehen dann in die Gemeinderäume oder auf die Wiese.

Termine:

28. März (Bernitt), **11. April** (Neukirchen), **18. April** (Bernitt), **25. April** (Neukirchen), **6. Juni** (Neukirchen) und **20. Juni** (Bernitt)

Pfadfinder auf dem Pfarrhof Neukirchen

Der Winter war wirklich lang. Seit Januar treffen sich die Pfadfinder **online**, und wir entdecken neue Ideen und Lösungen. Vorläufig wollen wir es auch noch weiter so aushalten.



Die stille Hoffnung wächst mit der warmen Zeit nach Ostern, dass wir uns wieder im Neukirchener **Pfarrgarten** für allerlei witzige, herausfordernde Gruppenstunden treffen können.

donnerstags

1. - 4. Klasse: 16 bis 17.30 Uhr
ab 5. Klasse: 17.30 bis 19 Uhr

Aktuelle Termine

22. April, 20. Mai, 3. Juni (Klettern im Knotenpunkt), und nach der Sommerpause beginnen wir am **12. August**

Save the date:

VCP-Spätsommerlager in Bernitt, **20.-22. August**



Pfadfinder-Challenge im Dezember mit anderen Stämmen

Ohne Gruppenstunde und doch zusammen ...



Mit einem befreundeten Stamm aus Bad Doberan und einem unbekanntem aus Frankreich gestalten wir zusammen eine Challenge, bei der jeder Pfadfinder nach eigenen Möglichkeiten mitmachte. Es wurden Knoten geübt, verschiedene Sachen gebastelt, Lieder gesungen, das Friedenslicht weitergegeben und so viel mehr. Hier seht ihr einige Eindrücke.



Weitere Bilder sind unter <http://bernitt-kirche.de> zu finden.



Eltern-Kind-Gruppe in Neukirchen

Liebe Grüße an alle kleinen Krabbelkinder!

Wir hoffen, dass wir uns im Sommer wieder treffen können! Auch wenn dann schon viele gar nicht mehr krabbeln werden 😊 Ganz liebe Grüße und bleibt alle gesund!



Anna Propp

Kontakt: per WhatsApp bei Anna Propp (0152/54250872)

Nachrichten aus der Kita „Um die Welt“ Jürgenshagen, Amt Bützow-Land

Winter ade – Frühling juchhe



Mit Schnee und eisigem Wind starteten die Kitakinder ins neue Jahr 2021. Viel Spaß bereitete das gemeinsame **Schneemannbauen** und **Po-Rutschen** vom Spielberg. Eine ganz besondere Zeit für unsere Kleinsten, welche den Schnee zum 1. Mal sahen, fühlten und schmeckten 😊 Die Kinder bauten zusammen eine Schneemannfamilie.

Es tanzten die Superhelden, Prinzessinnen, Tiere u.v.m. bei unserem **Faschingsfest**. Wir starteten den Tag mit einem schönen Frühstück, gefolgt von lustigen Spielen und Kinderschminken.

Vielen Dank an alle Familien, die uns mit tollen Leckereien unterstützt haben.

Wir warten gespannt auf schönes Wetter im Freien und stimmen uns mit Blumen auf den Frühling ein.

Deko- und Bastelideen für Zuhause

„Frühlingsblumen für das Fenster“: Formen der Blüten aus Schwämmen ausschneiden, in Fingerfarben eintauchen und an die Fenster tupfen! Macht den Kindern riesigen Spaß und geht beim nächsten Fensterputz fix wieder ab. 😊



Eine schöne Idee zum Nachbasteln von den Eulen sind die „Häschen aus Händen“: Handabdruck aufmalen, ausschneiden, anmalen, knicken und fertig ist das Deko-Häschen für das Nest!



Ostervorbereitungen

Die Kitagruppen sind schon ganz eifrig bei den Ostervorbereitungen. Körbchen und Nester wurden gebaut, die Fenster, Flure und Garderoben geschmückt.

Kind: „Der Osterhase legt ja Eier!“
Erzieherin: „Nein, die Hühner legen Eier.“
Kind: „Aber der Osterhase legt Schokoeier!“

Wir wünschen allen Familien ein schönes Osterfest und viel Spaß beim Nachbasteln / Dekorieren! 😊

Nach dem Osterfest freuen wir uns auf den **Kindertag**, der für alle Kinder eine besondere Überraschung bereithält!

Liebe Grüße aus der Kita „Um die Welt“

Kindercamp 2021



Diesen Sommer hoffen wir wieder auf viele Kinder mit Zelten und mega viel Spaß auf dem Pfarrhof. Seid dabei, wenn die KiCa-Farm mit vielen **tierischen Spielen** durchstartet. Die Diversität unserer Kinder und Teamer werden die Natur blass aussehen lassen. Lasst uns gemeinsam die KiCa-Farm neu und nachhaltig denken. Das Kindercamp-Team steht mit **Fork** und **Pflug** in den Startlöchern und ist schon ganz aufgeregt auf euch und diese unvergessliche Woche.

Herzliche Einladung an alle von 7 bis 12 Jahren, die wieder Lust haben, mit uns zu zelten und eine tolle Woche zu verbringen.

Wir freuen uns auch über noch mehr helfende Hände. Wer Lust hat, unsere Teamer bei den Vorbereitungen und dem Abbau zu unterstützen, meldet sich einfach im Büro des Knotenpunkts (038464/20227 od. Bernitt@elkm.de)

Das Kindercamp geht vom **29. Juni bis 4. Juli**. Anmeldungen sind ab 1. April möglich.

Hiermit melde ich mein/e Kind/er zum Kindercamp Bernitt 2021 an:

Name, Vorname des Kindes / der Kinder

Geburtsdatum

Anschrift und Telefonnummer (wenn möglich, auch E-Mail)

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

*Dieser Abschnitt geht frühestens am 1. April an die Ev. Kirchengemeinde, Lange Str. 54, 18249 Bernitt. Liebe Eltern! Noch etwas zum Thema „Finanzen“. Dieses Jahr kostet das Kindercamp **pro Teilnehmer 45 €**. Wer Fragen hat, schreibt an: Bernitt@elkm.de*

Kirche mit Jugendlichen

Rückblick: Gruppen-Leitenden-Seminar (GLS) Digital

Kacheln im Bad, Kacheln in einem Mosaik. Jetzt sind die Kacheln auch schon in der Jugendarbeit angekommen. Mit fast 40 Jugendlichen ging das Gruppen-Leitenden-Seminar dieses Jahr digital an den Start. Die Themen, wie immer mit tiefgreifenden Gesprächen oder auch mal mit witzigen Geschichten aus dem wahren Leben.



Eine Woche lang wurde gemeinschaftlich Tee gekocht, Visionen erarbeitet und alles Mögliche für einen zukünftigen Gruppenleiter besprochen. Ohne lange Reise und trotzdem platt gingen wir in die zweite Ferienwoche, damit sich alle Eindrücke etwas setzen konnten.

Vielen Dank an die ehrenamtlichen Jugendlichen Teresa, Torge und Annie, die im Spezialkurs bei der Umsetzung mit uns (Susanne Lorenz, Joachim Voss und Anatolij Derksen) maßgeblich beteiligt waren. Wir freuen uns mit neuen Wegbegleitern auf zukünftige Projekte und Herausforderungen.

Junge Gemeinde im „Knotenpunkt“

– für alle Jugendlichen aus der Region Bützow –

Wir treffen uns zurzeit **online**, sonst an **zwei Dienstagen im Monat**, immer von **18 bis 20 Uhr** im Pfarrhaus Bernitt. Gemeinsam wird gekickert, gekocht, gebastelt, geredet ... und alles, was uns noch so einfällt.



Die Termine erfahrt ihr bei Anatolij Derksen über WhatsApp od. Mail: Bernitt@elkm.de

Konfirmanden-Ecke

Bei Konfi treffen sich Teens, die Fragen an das **Leben** und den **Glauben** bewegen. Wir spielen, singen und reden miteinander. Für die meisten gehört diese Zeit zur Vorbereitung ihrer Konfirmation, das Ritual, wo sie ihren christlichen Glauben bestätigen und als volles Mitglied in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen werden.

Konfi I: 5. und 6. Klasse

Konfi II: 7. und 8. Klasse

Wir Konfirmanden 2021 stellen uns auf der Freud-und-Leid-Seite vor!

Aktuelle Termine

16. April (Freitag), 17 Uhr Bernitt

30. April (Freitag), 17 Uhr Neukirchen

18. Mai (Dienstag), 18 Uhr Konfi-Quiz in Neukirchen für Konfi I & II

23. Mai (Sonntag), 14 Uhr Tauf- und Konfirmationsgottesdienst in Bernitt

– Sommerpause –

28. August (Samstag), 14 Uhr Restart-Party in Bernitt für alle

Team-Training Sächsische Schweiz

6. bis 9. Mai



Da es noch immer nicht möglich ist, eine verbindliche **Fahrt** nach Kopenhagen zu organisieren, probieren wir was Neues aus. Mit 12 Jugendlichen **ab** dem Alter von **14 Jahren** geht es in die Sächsische Schweiz. Spannende, außergewöhnliche Aufgaben und Abenteuer erwarten dich.

In der **Umgebung von Sebnitz** wollen wir in kleinen Gruppen **eure Stärken** und die **Vorteile eures Teams** in der Natur und an den Bergen besser kennenlernen.

Anmeldungen und Informationen sind bei Anatolij Derksen zu erhalten.

Restart-Party in Bernitt



28. August

Wie im Schuljahr gibt es auch bei uns jedes Jahr nach den Sommerferien einen NEUSTART.

Wir wollen auch dieses Jahr dafür sorgen, dass wir mit bester Laune und tollen Aktionen NEU starten in das nächste Konfi-Jahr. Also merkt euch das Datum.



Seminar „EMA-Update Online“ auf dem Pfarrhof Bernitt



Zum 3. Mal schon gehen wir gemeinsam in die Luft. Wir lernen, uns **in Bäumen gesichert zu bewegen**, den Aufbau und die Betreuung von Angeboten **mit Seilen**. Unser **erlebnispädagogisches Seminar** ist für Jugendliche **ab 15 Jahren** und jung gebliebene Erwachsene.

Das Programm besteht aus Materialkunde, Knoten, Sicherheit, Bau von Monkey- und Seilaufbauten und vielen Möglichkeiten des eigenen Probierens und Spaßhabens.

Zeit: 13.-16. Mai / Anmeld.: bis 6. Mai / Beitrag: 60 €

Leitung, Informationen und Anmeldung über Anatolij Derksen, Bernitt@elkm.de, 038464/ 20227



„Fette Weide“



Fette Weide

04.-06. Juni 2021
in Tempzin

Leute, Konzerte, Workshops; Silent Disco
Andacht; Sport und Essen

Alles unter Bedingungen, die gehen!

www.fetteweide.org



Von Jugendlichen für Jugendliche organisiert, mit Konzerten, Workshops, Sport und Spiel, leckerem Essen und vielem mehr. Infos auf www.sommerspektakel.org

Kirche mit Älteren

Abendandachten in der Kapelle Jürgenshagen

Danken, zur Ruhe kommen, aneinander und an andere denken.



Den ganzen Winter über haben wir an den Donnerstagsandachten in Jürgenshagen festgehalten und Halt erfahren. Sogar beim plötzlichen Wintereinbruch hat sich eine kleine Besuchergruppe eingefunden.

Auch im Frühjahr und Sommer laden wir weiterhin jeden Donnerstag um 17 Uhr zur kleinen Abendandacht in Jürgenshagen ein.

Seniorenbegegnungsandacht in Neukirchen

„Was bleibt?“



Unter dieser Überschrift sind unsere Senior*innen aus allen Dörfern beider Kirchengemeinden nach langer Pause einmal wieder zur Seniorenbegegnungsandacht eingeladen:

am **Mittwoch, 9. Juni um 14 Uhr in Neukirchen.**

Mit dem ersten Teil der Andacht beginnen wir in der Kirche.

Dorothea Schabow wird auch die Orgel zum Klingen bringen.

Der zweite Teil der Andacht soll im Neukirchener Pfarrgarten stattfinden. Hoffentlich haben wir dazu Sonnenschein!



Auch sie bleiben: **Erinnerungen** an die gut besuchten Veranstaltungen im Pfarrgarten Neukirchen. Hier eine Aufnahme vom Propsteitag aus den 1960-er Jahren

Ich freue mich sehr auf das Wiedersehen!

Ihre Pastorin Gudrun Schmiedeberg

Auf jeden Fall haben wir auch dort mit Keyboard oder Akkordeon musikalische Umrahmung.

Es wäre schön, wenn alle Interessenten sich bis zum 5. Juni bei Pastorin Schmiedeberg anmelden könnten. Es ist auch möglich, dass Sie von zu Hause abgeholt werden. Bitte sagen Sie da in jedem Fall rechtzeitig vorher Bescheid. Es kann ja sein, dass wegen der gebotenen Abstandsregeln in jedem Auto nur eine weitere Person mitfahren darf.



Kann es im Sommer 2021 einen Seniorenausflug geben?

Geplant ist eine Fahrt zum „**Bibelzentrum Barth**“ und dann über den Bodden nach **Zingst**, an einem Dienstag in der zweiten Augushälfte.



Der letzte Gemeindeausflug im August 2019 führte uns u.a. nach Wattmannshagen.

Im nächsten Gemeindebrief lesen Sie mehr dazu.

Interessent*innen können sich schon mal die Dienstage in der zweiten Augushälfte freihalten. Alle diejenigen, denen ein Ausflug auch in diesem Jahr besonders am Herzen liegt, können mich ja schon einmal ansprechen. Für die weitere Planung wäre es für mich sehr wichtig zu wissen, wie groß das Interesse

in diesem Jahr ist und wie groß entsprechend der Bus sein müsste, oder ob wir es wegen evtl. noch bestehender Abstandsregeln in diesem Jahr einmal anders machen wollen und uns mit Privat-PKW's auf den Weg machen. Auf Ihre Meinung dazu bin ich gespannt. Bitte sprechen Sie mich dazu gern an, rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine Nachricht. Organisieren möchte ich in diesem Sommer auf jeden Fall wieder was, wenn möglich!

Ihre Pastorin Gudrun Schmiedeberg

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation

Im Jahr 2020 musste dieses Fest leider verschoben werden.

Für 2021 ist in der **Landgaststätte Selow bei Ulrike Zielinski am Sonntag, 12. September** vorsorglich reserviert worden.

Sollte das Fest stattfinden können, werden wir den **Gottesdienst in der Neukirchener Kirche** feiern. Das ist die größte Kirche in unserem Bereich und hier können wir uns auch mit größeren Gruppen ohne Probleme an die Abstandsregeln halten.

Eingeladen sind dann alle diejenigen, die in den Jahren 1970 und 1971 (goldene Konfirmanden), 1960 und 1961 (diamantene Konfirmanden), 1955 und 1956 (eiserne Konfirmanden) und 1950 und 1951 (Gnaden-Konfirmanden) in Neukirchen, Moisall oder Bernitt konfirmiert worden sind. Aber auch diejenigen, die in den genannten Jahren an einem anderen Ort konfirmiert worden sind und jetzt im Bereich unserer beiden Kirchengemeinden wohnen, sind herzlich eingeladen.



Bitte melden Sie sich schon einmal bei Pastorin Schmiedeberg (Telefon: 038466/20209). **Schriftliche Einladungen verschicken wir erst, wenn größere Klarheit über die Corona-Situation besteht.** Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Fest wieder in froher Runde feiern könnten.

Wörter suchen

In dem Buchstabenraster sind die 9 Wörter aus dem Kasten versteckt, die 9 Arten von Uhren bezeichnen. Suchen Sie auf der Waagerechten und auf der Senkrechten. Markieren Sie die gefundenen Wörter in einer Signalfarbe oder kreisen Sie sie ein.

N	L	T	C	B	T	O	T	S	T	Z	U	H	M	U	L
B	T	F	J	M	F	V	A	H	A	C	V	R	K	J	D
W	P	J	S	H	U	Q	S	L	T	K	L	W	E	H	Q
A	Y	E	F	K	N	M	C	N	O	R	D	G	R	J	Q
S	D	L	G	W	K	U	H	C	M	E	E	V	Z	Y	R
S	Z	T	V	V	U	I	E	E	U	U	J	D	E	S	N
E	X	D	O	J	H	A	N	W	H	J	E	H	N	K	F
R	J	N	P	Q	R	P	U	K	R	B	J	U	U	J	S
U	L	V	S	Z	P	L	H	O	K	J	T	U	H	S	A
H	G	K	E	T	G	Q	R	O	L	F	S	S	R	T	N
R	K	L	L	G	K	K	K	O	D	N	D	M	V	X	D
O	V	P	E	N	D	E	L	U	H	R	K	X	C	C	U
B	H	M	M	X	P	P	D	Q	Q	X	W	Z	P	L	H
X	S	T	O	P	P	U	H	R	D	T	D	I	Q	E	R
X	V	P	R	C	X	L	J	Q	C	R	M	N	H	F	W
Y	O	J	S	O	N	N	E	N	U	H	R	X	H	N	W
H	G	Y	Q	Z	B	K	Z	I	G	T	X	N	Q	Y	T
J	M	L	A	V	B	Z	P	L	X	R	N	L	L	W	I

Angebote für alle

Impressionen zu dem ganz anderen Weihnachten



Lebendiger Adventskalender ging nicht, dafür aber andere Formate. Wir hatten schöne Momente, trotz aller Einschränkungen und unter allen Umständen!



Gott, der sich uns in der Krippe zeigen möchte und unser Herz berührt. Unter allen Umständen!





Das Krippenspiel mit Tieren wurde abgesagt, es hatten sich nur zwei Kinder und die beiden Schafe der Pastorin gemeldet. Letztere waren bestimmt froh, auf ihre alten Tage am 4. Advent „frei“ zu haben. Dafür hatte sich zu den Christverspern an Heiligabend in Neukirchen und Hohen Luckow ein Hirte eingefunden.



Rückblick „Weltgebetstag“

Auch wenn wir in diesem Jahr nicht alle gemeinsam in unserem gemütlichen Gemeinderaum an einer Weltgebetstagstafel Platz nehmen konnten, war es uns gerade in diesen Pandemiezeiten eine Herzensangelegenheit, **die dramatische Lage vieler Frauen und Kinder weltweit nicht zu vergessen.**



Aufgrund einzuhaltender Hygienebestimmungen hatten wir uns für die Feier des diesjährigen Weltgebetstages am Freitag, 5. März für die große Neukirchener Kirche entschieden, ein Novum.

Das diesjährige Motto „**Worauf bauen wir?**“ lud uns ein, vom Leben der Menschen und dabei insbesondere von dem der Frauen in **Vanuatu** zu erfahren. In der Sakristei gab es eine Ausstellung mit Texten, Bildern und Gebrauchsgegenständen aus dem Leben der Menschen im pazifischen Inselstaat zu sehen. Frauen aus unserer Gemeinde waren in die Rolle der Frauen Rhetoh, Mothy und Jacklynda aus Vanuatu geschlüpft und haben uns so von „ihrem“ Alltag in Vanuatu, der durch Klimaveränderungen bedrohten Natur und „ihrem“ Vertrauen in Gott erzählt. Wir erfuhren von den eingeschränkten Frauenrechten, den schwierigen Bildungs- und Jobchancen und wie



weiterlesen es auf S.24

Gottesdienstplan April – August 2021

❖ jeden Donnerstag, 17 Uhr, kleine Abendgebete in der Kapelle Jürgenshagen

Datum	Bernitt	Moisall	Jürgenshagen	Neukirchen	Hohen Luckow
Gründonnerstag, 1. April 2021	19 Uhr Abendmahlsfeier in der Kirche Neukirchen – anschl. „Petrus-Feuer“ im Pfarrgarten –				
Karfreitag, 2. April 2021		14 Uhr kurzer Abend- mahls- gottes- dienst		10 Uhr Kirche	
Ostersonntag, 4. April 2021	10 Uhr Familiengottes- dienst mit anschl. Eiersuchen		7 Uhr Ostermorgen- feier in der Kapelle mit anschl. Osterlicht-Pro- zession nach Neukirchen	10 Uhr Familiengottes- dienst mit anschl. Eiersuchen	
Quasimodogeniti, 11. April 2021				10 Uhr (mit Kinder-GD)	
Misericordias Domini, 18. April 2021	10 Uhr Gottesdienst in der Kirche, ge- staltet von der Konfi-Gruppe (mit Kinder-GD)				
Jubilate, 25. April 2021				10 Uhr (mit Kinder-GD)	
Kantate, 2. Mai 2021	10 Uhr gemeinsamer Kantate-Gottesdienst auf dem Pfarrhof Bernitt – mit den Chören Bernitt und Neukirchen –				
Rogate, 9. Mai 2021 Fahrradpilgertour	14.15 Uhr Reisesegen zur Fahrradpilger- tour		12.15 Uhr Mittagsgebet zur Fahrradpil- gertour	17 Uhr Abendandacht zur Fahrradpil- gertour	9.30 Uhr Morgenandacht zur Fahrradpil- gertour
Christi Himmel- fahrt, Donnerstag, 13. Mai 2021	11 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel in Gnemern auf dem Friedhof am „Grünen Rad“ mit anschl. Picknick (bei Regen, Sturm, Kälte findet der Gottesdienst in der Kirche Moisall statt)				17 Uhr Abendandacht in der Kapelle Jürgenshagen
Exaudi, 16. Mai 2021					10 Uhr Kirche

Datum	Bernitt	Moisall	Jürgens- hagen	Neu- kirchen	Hohen Luckow
Freitag, 21. Mai 2021				19 Uhr musikalische Andacht	
Pfingstsonntag, 23. Mai 2021	14 Uhr Taufe und Konfirmation			10 Uhr Kirche	
Trinitatis, 30. Mai 2021			10 Uhr in oder an der Kapelle		
Sonnabend, 5. Juni 2021	16.30 Uhr Andacht in der Kirche Hohen Luckow zum restaurierten Gemälde „Helmuth Otto von Bassewitz kniet vor dem Gekreuzigten“				
1. So. nach Trinit., 6. Juni 2021				10 Uhr (mit Kinder-GD)	
Sonnabend, 12. Juni 2021		17 Uhr musikalische Andacht			
2. So. nach Trinit., 13. Juni 2021		10 Uhr Taufgottes- dienst			
3. So. nach Trinit., 20. Juni 2021	10 Uhr (mit Kinder-GD)				
4. So. nach Trinit., 27. Juni 2021	10 Uhr Taufferinnerungsgottesdienst in der Kirche Neukirchen				
5. So. nach Trinit., 4. Juli 2021	11 Uhr Gottesdienst zum Kindercamp in der Kirche Bernitt mit Gemeindepädagoge Derksen				
6. So. nach Trinit., 11. Juli 2021				10 Uhr mit Pastor i.R. Preuss	
7. So. nach Trinit., 18. Juli 2021		10 Uhr mit Pastor i.R. Strube			
8. So. nach Trinit., 25. Juli 2021				10 Uhr Kirche	
9. So. nach Trinit., 1. Aug. 2021	10 Uhr Kirche				
10. So. n. Trinit., 8. Aug. 2021				10 Uhr Kirche	



Klimakatastrophen das Fortbestehen der Inselgruppe bedrohen. Eine Bildpräsentation und landestypische Musik vom Band unterstrichen das Gehörte eindrucksvoll. Am Ausgang gab es für alle Gäste zuvor verpackte Kuchenstücke nach Rezepten aus Vanuatu zum Mitnehmen.

Im 2. Teil des Weltgebetstages, dem Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag, haben wir noch einmal kurze Berichte aus dem Leben der o.g. Frauen aus Vanuatu gehört und uns abschließend erneut mit den Menschen am anderen Ende der Welt in Gebet und Gedanken verbunden.

„Wie in keinem anderen Jahr zuvor...“, so Pastorin Schmiedeberg, „...hatte ich so stark das Gefühl, dass es genau richtig ist, wenn wir unsere Kraft für diesen Tag und sein Anliegen einsetzen. Die Frauen aus Vanuatu machen mir Mut, weil sie in ihrem Chaos offensichtlich trotz allem die Schönheit der Welt noch sehen und auf Gottes Kraft vertrauen. Auch deshalb war es eine schöne Aufgabe, auf diese Frauen und ihre Inseln hinzuweisen.“

Gundula Harder

Jugendlichen- und Erwachsenen-Pfadfindergruppe der Gibbons



Die Kletteraffen hatten über den Winter einige ruhige Momente. Mit dem Frühling sind wir wieder **alle zwei Wochen in den Bäumen**. Wir wollen **gemeinsam klettern, bauen** und uns **für soziale Angebote vorbereiten**. Hast du eigene Erfahrungen oder möchtest gerne in das Thema reinschnuppern, dann sei herzlich willkommen auf dem **Pfarrhof Bernitt**.

Weitere Informationen oder Termine gibt es über Anatolij Derksen.

Frauenfrühstück im Pfarrhaus Bernitt



Aus den bekannten Gründen können Termine aktuell noch nicht geplant werden. Daher bitten wir Interessierte, sich zu melden. Edda Bethge (Tel. 038464/20868) und Anatolij Derksen berichten, sobald die Treffen wieder geplant werden können.

Passion begehen und Ostern feiern in der Gemeinde

Gründonnerstag

Coronabedingt kann leider am Gründonnerstag, **1. April kein Tisch-Abendmahl im Bernitter Pfarrhaus** stattfinden.

So knüpfen wir in diesem Jahr an die alte Neukirchener Tradition an und laden **um 19 Uhr** zu einem **kurzen Abendmahlsgottesdienst in die Neukirchener Kirche ein**. Gemeindeglieder aus beiden Gemeinden sind sehr herzlich willkommen.

Wenn das Wetter es erlaubt, gibt es nach dem Gottesdienst noch ein „**Petrus-Feuer**“ **im Pfarrgarten**. Auch dazu herzlich willkommen!

Karfreitag

Am Karfreitag feiern wir **in Neukirchen um 10 Uhr** Gottesdienst **ohne Abendmahl** und in **Moisall um 14 Uhr** einen **kurzen Abendmahlsgottesdienst**.

Ostersonntag

Am Ostersonntagmorgen, 4. April treffen wir uns um **7 Uhr in der Kapelle Jürgenshagen** zur **Morgenfeier** und anschließend gibt es die traditionelle **Osterkerzen-Prozession von Jürgenshagen nach Neukirchen**.



Osternmorgen 2018 an der Kapelle Jürgenshagen

Da es in diesem Jahr leider wieder kein Osterfrühstück geben kann, werden die Wanderer, die das Osterlicht nach Neukirchen bringen, gebeten, ihre eigene Verpflegung mitzunehmen.

Um **10 Uhr** beginnt in der **Neukirchener Kirche** der **Familiengottesdienst**.

Dort ist es sehr gut möglich, die Mindestabstände einzuhalten. Auch der Osterhase, der vorher für die Kinder bestellt ist, wird einen Mund-Nasen-Schutz tragen und sich vorher mit den Abstandsregeln vertraut machen.

In der **Kirche Bernitt** beginnt am **Ostersonntag** der **Familiengottesdienst** ebenfalls um **10 Uhr**. Für die Kinder gibt es wieder viele Ostereier in der Kirche zu suchen und zu finden.

Postkarten-Aktion „OSTERSEGENswünsche“

Die Wäscheleine an der Kirchenbank im Altarraum der Neukirchener Kirche füllt



sich in dieser Passionszeit mit Osterpostkarten und guten Gedanken, aufrichtenden Sätzen und Segenswünschen.

Wir freuen uns, wenn viele Leute mitmachen, Osterpostkarten gestalten und zu uns bringen. In der Kirche liegen Blanko-Postkarten und Stifte zum Gestalten bereit.

Zum Osterfest schicken wir Ihre und Eure Postkarten und aufrichtenden Sätze weiter in unseren Gemeinden, an Menschen, die sich darüber freuen werden.

Hier nun ein paar „Leseproben“ zu österlichen Wünschen und aufrichtenden Gedanken:



„So wie im Frühling die Welt neu wird, sollen auch dir in der Osterzeit neue Kräfte zuwachsen.“ (wünscht Gudrun Birk-Gierke aus Neu-Bernitt)



Und Volker Hingst aus Zeez schickt den Osterhasen von Janosch und schreibt: „O S T E R N: Wie im Osten die Sonne aufsteht gegen die Nacht – wie die Knospe aufsteht gegen den Winter – wie das Volk aufsteht gegen die Unterdrücker – steht Christus auf gegen den Tod – und hilft dem Tag und der Knospe und dem Volk zum Leben.“



Jemand schreibt: „Selbst an meinen schwersten Tagen hat Gott mir gezeigt, wie wichtig es ist, ihm zu vertrauen und Gutes zu tun. Deshalb halte ich immer Ausschau nach Möglichkeiten, anderen zu helfen.“



„Möge das Frühlicht des Ostermorgens unsere Herzen erwärmen und unseren Blick erhellen für eine glückvollere Zeit danach. Denn die Mitte der Nacht ist immer noch der Anbeginn eines neuen Tages. Begehen wir Ostern gemeinsam, festlich und voller Mut. Das wünscht Michael Constien aus Jürgenshagen.“



„Gott stellt uns den Schatz zur Verfügung ...“, stellt U. Bangemann fest, „aber danach graben müssen wir.“



Bernd und Bärbel Mildner schicken diese Schneeglöckchen als österlichen Gruß und Zeichen für einen immer wiederkehrenden Neuanfang. Sie bringen außerdem ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass uns die gegenwärtige Pandemie über die Bewahrung der Schöpfung nachdenken lässt und bald wieder Begegnungen in der Gemeinde

möglich sein werden. Außerdem möchten sie darüber informieren, dass sie in ihrem Fotostudio in Jürgenshagen auch Passbilder aufnehmen. Melden Sie sich also gern unter der Telefonnummer: 038466/20278.



Und jemand anderes schreibt den Satz: „Es ist alles da – ihr müsst es nur teilen und dankbar sein.“



„Frohe Ostern“, wünscht Edith Wienecke aus Jürgenshagen. „Ich verlasse mich in jedem Bereich meines Lebens auf Gottes Hilfe. Darum beginne ich gerne jeden Tag damit, zu beten und in seinem Wort zu lesen. Im Internierungslager 1945 haben wir Ostern immer für alle gesungen: *Ostern ist heut – das wissen alle Leut. Leben und Sieg (Freude) ist da, singet Halleluja. Schauet nur her: das Grab ist leer. Leben und Sieg ist da.*“



Und auf einer weiteren Postkarte bekennt jemand: „Vielerorts beobachte ich, dass das Vertrauen der Menschen schwindet, worin auch immer. So wird Raum für neues Vertrauen, Vertrauen in Gott. Er sagt nicht immer: ‘Alles wird gut!’, aber er ist immer da! Das zu wissen, ist für mich Trost und Hoffnung – besonders an Ostern.“



„Kantate“

„Singet!“ – so heißt der 4. Sonntag der Osterzeit. Wenn wir singen, treffen wir uns in diesen Zeiten dazu im Freien.

Gemeinsam mit den Mitgliedern unserer beiden Kirchenchöre gestalten wir diesen Gottesdienst am **Sonntag, 2. Mai** auf dem **Pfarrhof Bernitt**. Wir beginnen um **10 Uhr** und alle sind herzlich dazu eingeladen.



Im vergangenen Winter fand sogar das Adventssingen unserer Kirchenchöre bei einer Andacht im Freien statt. Es war eine ganz eigene, bewegende Stimmung. Allen, die mitgefeiert haben, hat es gutgetan.

Herzlich willkommen zur Fahrrad-Pilgertour am 9. Mai

„Auf das Fahrrad, fertig, los!“, so das Motto unserer Tour bei hoffentlich schönstem Frühlingswetter am 9. Mai.

Jeder bestimmt selbst, an welchem Teil der Strecke er sich beteiligt. An allen Haltepunkten ist es möglich, zu beginnen oder auch aufzuhören.

„Alte“ und „neue

Mitradler“, wunderschöne Frühlingslandschaften und hoffentlich auch schönes Wetter versprechen interessante Begegnungen und laden zum Mitmachen ein.

Immer wieder werden wir Halt machen, um zu verschnaufen, bevor es an die nächste Etappe geht. In diesem Jahr wird es voraussichtlich nicht möglich sein, irgendwo einzukehren. **Daher bringe sich bitte jeder Teilnehmer seine Verpflegung für unterwegs mit.**



- 8.00 Uhr Abfahrt Pfarrhof Neukirchen
8.10 Uhr Kl. Belitz – Bushaltestelle
8.40 Uhr Gr. Belitz – Fam. Walz
9.10 Uhr Hohen Luckow – Frühstückspause vor dem Schloss
9.30 Uhr Hohen Luckow – Morgenandacht in der Kirche
10.15 Uhr Matersen – Lindenweg
11.15 Uhr Hohen Luckow – kurze Pause vor der Gutseinfahrt
11.45 Uhr Wokrent – Spielplatz
12.00 Uhr Krugland – Fam. Brümmer
12.15 Uhr Jürgenshagen – Mittagsandacht in der Kapelle
12.45 Uhr Gr. Gischow – Mittagspicknick an der Bekebrücke
14.00 Uhr Viezen – Elfenhotel
14.15 Uhr Bernitt – Andacht in der Kirche
14.45 Uhr Penzin – Hotel am Weidendom
15.30 Uhr Selow – Fam. Pannwitt
17.00 Uhr Neukirchen – Abendandacht in der Kirche

Unsere Tour endet mit einer Abendandacht in der Neukirchener Kirche. Die Abfahrtszeiten in den einzelnen Dörfern sind hier angegeben (± 15 Minuten!), damit Sie sich entscheiden können, an welcher Station Sie dazu kommen.

Nach der Zwangspause im letzten Jahr sind wir gespannt, wer sich mit uns 2021 auf den Weg macht und sagen schon jetzt: Herzlich willkommen!

Thomas Borgwardt und Gundula Harder

„Sprenkel-Gottesdienst“ zu Himmelfahrt

Wer den Himmelfahrtsgottesdienst am Grünen Rad noch nicht miterlebt hat, der hat echt etwas verpasst.



Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf schönes Wetter. **Der Gottesdienst am Himmelfahrtstag, 13. Mai beginnt um 11 Uhr auf dem Friedhof bei Gnemern am Grünen Rad.** Zum anschließenden Picknick möge bitte jeder sein eigenes Frühstückspaket mitbringen.

Bei Regen, Sturm oder Kälte unter 10 Grad findet der Gottesdienst in der Moissaller Kirche statt.

Musik in unseren Kirchen

Musikalische Andacht am Freitag, 21. Mai um 19 Uhr in Neukirchen



Zur musikalischen Andacht laden wir am Freitag vor Pfingsten, 21. Mai um 19 Uhr in die Neukirchener Kirche ein. Wir freuen uns auf **Clara, Claus und Helga Beigang** aus Stäbelow, die mit Violine und Orgel „**Frühlingsmelodien** und **pfingstliche Choräle**“ zum Klingen bringen.

Musikalische Andacht am Sonnabend, 12. Juni um 17 Uhr in Moissall

Und weil es Familie Beigang erfahrungsgemäß wieder gelingen wird, ihre Zuhörer zu verzaubern und nachhaltig zu begeistern, laden wir am Sonnabend, 12. Juni um 17 Uhr in die Moissaller Kirche zur **musikalischen Sommerandacht** mit dieser musikalischen Familie ein. Auch hier erklingen Violine und Orgel gemeinsam.

Wenn die Witterung es erlaubt, soll es im Anschluss an der Moissaller Kirche noch ein kleines Lagerfeuer geben.

Bei beiden Andachten erbitten wir am Ausgang eine Kollekte für die Musiker. Zur Kontaktnachverfolgung nehmen wir beim Eingang die Kontaktdaten der Besucher auf. Dafür bitten wir um Verständnis.



Tauferinnerungsgottesdienst



Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr, Kirche Neukirchen

Zum vierten Mal laden wir zum Tauferinnerungs-Familien-gottesdienst ein. Eingeladen sind alle Getauften mit ihren Taufkerzen und selbstverständlich auch alle nicht getauften Interessierten. Wir wollen uns an unsere Taufe erinnern und an Gottes JA zu uns, die Zusage aus der frohen Botschaft.

Nach dem Gottesdienst erwartet uns, wenn möglich, ein kleiner Imbiss im Pfarrgarten.

Unsere Kirche und unser Geld

Dreikönigsspenden und Sternsinger-Haussegen



Im „Corona-Jahr“ ist alles anders. Auch die Sternsinger konnten zum Jahresanfang nicht von Haus zu Haus gehen. In den Dörfern unserer Kirchengemeinden warten jedes Jahr um den 6. Januar herum doch recht viele Menschen auf den Besuch der Sternsinger. Manche legen auch schon ihre Spende für das Hilfsprojekt des jeweiligen Jahres bereit.

Doris Schulze aus Jürgenshagen, „engagierte Sternsingerin“ der katholischen Kirchengemeinde Bützow, hat einzelnen Menschen die Sternsingergrüße und Info-Blättchen sowie Kreide oder Haussegen-Aufkleber vor die Haustüren gelegt. So haben wir den Sternsinger-Segen „**20*C+M+B+21**“ („**Christus Mansionem Benedicat**“ = „Christus segne dieses Haus“) einzeln von einem zum andern weitergegeben.

Übrigens ist der Segen auch noch gültig, wenn er später im Jahr ins Haus gebracht wird. Sie können mich gern dazu anrufen. Ich habe noch „Sternsinger-Kreide“ und komme gern vorbei.

Die Dreikönigsspenden wurden in diesem Jahr für die Aktion „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ gesammelt. Immerhin haben wir in Neukirchen, Jürgenshagen und Umgebung einen **Betrag in Höhe von 307,- €** zusammengetragen.

Ein herzliches Dankeschön allen Spender*innen!

Pastorin Gudrun Schmiedeberg

Schätze in unseren Kirchen

Restauriertes Tafelbild in der Kirche Hohen Luckow



Das Gemälde vor der Restauration

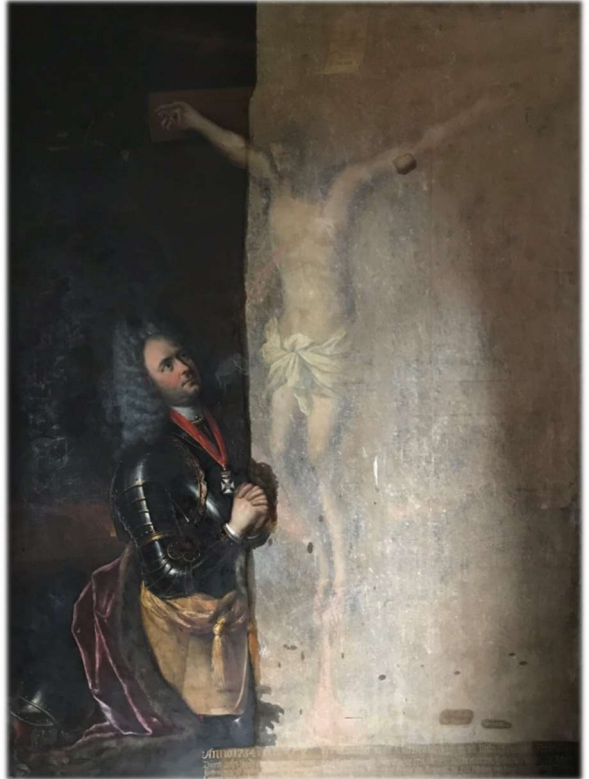
Hohen Luckow hängenden, riesigen Ölgemälde schenkte kaum ein Kirchenbesucher gebührende Beachtung, musste der Betrachter doch schon fast über hellseherische Fähigkeiten verfügen, wollte er das Dargestellte erkennen und verstehen.

Umso erstaunlicher, was nach einer gründlichen Restaurierung des barocken Gemäldes von

Johann Conrad Eichler (1680 - 1748), einem Hofmaler am preußischen Hof, jetzt wieder zum Vorschein kam. Der Maler hat in seinem Werk den Generalmajor und Generalfeldzeugmeister des Fränkischen Reichskreises **Helmuth Otto von Bassewitz** dargestellt. Dieser war der Bruder des Christoph von Bassewitz, Erbauer und Besitzer des Barockschlosses Hohen Luckow. **Auf einem Schlachtfeld kniet der Feldherr in Rüstung und Perücke mit einem fast ängstlichen Blick und gefalteten Händen vor dem Gekreuzigten.** Im Hintergrund ein roter Himmel über einer Stadt.

Eine dicke Schicht aus Staub, Ruß (Kirchturmbrand 1934) und anderem Schmutz hat einen wahrhaften Schatz über viele Jahre vor unseren Augen verborgen.

Dem an der südlichen Wand des Altarraumes der Kirche



Allein die Reinigung des Gemäldes offenbarte einen Schatz

Jahrzehnte hatte man geglaubt, dass es sich dabei um eine brennende Stadt handelt. Eine Meinung, die mit der jetzigen Restaurierung zweifelsfrei widerlegt werden kann. Es handelt sich um den abendroten Himmel über Jerusalem. Helmuth Otto von Bassewitz fühlt sich in seiner andächtigen Haltung wahrscheinlich an die Kreuzigungsstätte auf den Berg Golgatha hin versetzt, in die biblische Szene hinein.

Was mag den Herrn von Bassewitz dazu bewogen haben, diese, für einen Mann seines Standes recht ungewöhnliche Haltung, einzunehmen? War er als Kommandierender und Befehlsgeber großer Truppen doch normalerweise niemand, der sich vor anderen verneigt. Auf dem Schlachtfeld hatte er sich offensichtlich große Verdienste erworben und dafür den um seinen Hals hängenden Roten Adlerorden erhalten. Und doch muss es Gründe dafür gegeben haben, die ihn diese Haltung haben einnehmen lassen. Kniete er vor dem sterbenden Christus mit dem Wissen, dass hier einer die Schuld auf sich genommen hatte? Vielleicht war er aber auch voller Dankbarkeit und Ehrfurcht vor Gott, bis zu diesem Zeitpunkt „mit dem Leben davongekommen“ zu sein. **Seine fast erstarrte Haltung und sein demütiger Blick lassen vermuten, dass er in diesem Moment die Tiefe des Lebens begreift.**

Viele weitere Details des Bildes kann man bei eingehender Betrachtung nun wieder sehr gut erkennen. Sie lassen Raum für persönliche Gedanken und Interpretationen.

Zu verdanken haben wir dieses überzeugende Restaurationsergebnis der Arbeit von **Gemälderestauratorin Stefanie McBride**, eine der wenigen Gemälderestauratorinnen in unserem Land. Sie lebt und arbeitet im Gutshaus von Bristow am Malchiner See,



Gemälderestauratorin Stefanie McBride

welches sich früher ebenfalls im Besitz der Familie von Bassewitz befand. In der Kirche des Ortes und den erhaltenen Gutsgebäuden dort hat sich ebendiese Familie bereits denkmalpflegerisch engagiert. Nachdem Pastorin Schmiedeberg wegen der Restaurierung des Hohen Luckower Gemäldes an Diethard Graf von Bassewitz mit der Bitte um finanzielle Unterstützung herangetreten war, holte dieser interessiert die Familienstiftung mit ins Boot und empfahl Frau McBride aufgrund ihrer speziellen Kenntnisse und Referenzen als Gemälderestauratorin. Nahezu die Hälfte der **Gesamtkosten von ca. 12.000 €** wurden durch die Familie von Bassewitz übernommen, beteiligt haben sich außerdem die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Patronatsfamilie Merckle, die Landeskirche und natürlich die Kirchengemeinde Neukirchen.

Nachdem die Finanzierung geklärt war, begann Stefanie McBride im September 2020 mit ihrer Arbeit. Ein Transport des Gemäldes in das Atelier der Restauratorin kam nicht infrage und so waren zunächst die Orgelempore und später die Empfangshalle im Erdgeschoss des Hohen Luckower Schlosses für einige Monate die Orte der Restaurierung von Bild und schmuckvollem Barockrahmen.

Zunächst begann die Restauratorin mit einer gründlichen Reinigung, danach wurde der alte, verblichene Firnis abgetragen und später neuer Firnis aufgetragen. Zudem musste ein Riss in der Leinwand repariert werden und letztlich dem Rahmen zu neuem Glanz verholfen werden.

In diesen Tagen wird das beeindruckende Werk nun wieder an seinem ursprünglichen Platz aufgehängt. Als Glaubenszeugnis einst für die Kirche in Hohen Luckow gemalt, komplettiert es jetzt die Reihe der bereits restaurierten Schmuckstücke: Kirchenfenster, Kanzel-Altar, Orgel und Taufengel.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, sich an Ort und Stelle davon zu überzeugen. Eine gute Gelegenheit dafür ist der **5. Juni, wo um 16.30 Uhr** aus Anlass der **Wiederbegrüßung des restaurierten Gemäldes in der Hohen Luckower Kirche** dort eine Andacht stattfindet.

Gundula Harder

Freud und Leid

Konfirmation

– wird nicht angezeigt –

Hochzeitsjubiläen

– wird nicht angezeigt –

Bestattungen

– wird nicht angezeigt –

– *wird nicht angezeigt* –

Friedhofsangelegenheiten

„Abschied im engsten Kreis“ – Anteilnehmen und -geben

Auch unsere Bestattungskultur ist von der Corona-Krise betroffen. So konnten die meisten Trauerfeiern im letzten Jahr lediglich im engsten Familienkreis stattfinden, z. T. auch nur im Freien, direkt am Grab. Nun gibt es aber auch unabhängig von „Corona“ Situationen, in denen Trauernde sich bewusst dazu entscheiden, den Abschiedsweg bei Beerdigungen allein bzw. „im engsten Kreis“ zu gehen. Manchmal hat auch der oder die Verstorbene zu Lebzeiten diesen Wunsch geäußert. Dann ist das zu respektieren. Dann ist das natürlich für diese Familie bzw. in diesem Fall „richtig“ und diesem einmaligen Abschied angemessen.

Andererseits haben viele von uns im Abschied von geliebten Menschen erfahren, wie tröstlich es auch sein kann, wenn eine große Trauergemeinde, Menschen aus der Nachbarschaft und aus dem Freundeskreis, den Weg mitgeht.

Es kann einem so viel Halt geben, wenn viele Menschen Anteil nehmen.

Manchmal spüre ich auch, wie reich es mich macht, wenn ich anderen Menschen Anteil „gebe“, gerade in traurigen Situationen.

In unserem kirchlichen Verständnis stellt eine Trauerfeier einen „Gottesdienst“ dar. Zum einen geht es darum, das einmalige Leben des jeweiligen Verstorbenen zu würdigen und in Liebe zu bedenken. Zum anderen legen wir den Dank und die Erinnerung an dieses Leben gemeinsam der göttlichen Kraft und der göttlichen Liebe ans Herz. Ein Weg im Geheimnis des Glaubens.

Zurzeit halten wir uns beim Feiern unserer Gottesdienste und auch unserer Trauergottesdienste an die Corona-Regeln.

Die Dorfkirchen, die zu unserem Pfarrsprengel gehören, sind so groß, dass selbst in den kleineren Kirchen wie Hohen Luckow und Moissall mindestens 40 Teilnehmer die Abstandsregeln einhalten können.



Im Trauergespräch versuche ich, gemeinsam mit den Angehörigen, Möglichkeiten zu finden, wie wir in diesen Zeiten Trauergottesdienste auch für einen größeren Teilnehmerkreis verantwortlich gestalten können.

In erster Linie ist es mir wichtig, hier den Wunsch der jeweiligen Familie zu berücksichtigen. Im weiteren Gespräch können wir die Bedingungen von Fall zu Fall klären, auch mit Rücksicht auf die jeweiligen „Inzidenz-Werte“ in unserer Region. Wenn der Teilnehmerkreis begrenzt werden muss, finden Nachbarn und Freunde natürlich notfalls auch andere Formen des Anteilnehmens und Anteilgebens.

Gerade in diesen Tagen und Wochen, wo viele unter uns Zeichen der Verbundenheit, des Naheseins, der Hoffnung und auch der Zuversicht so dringend brauchen, möchte ich uns alle ausdrücklich dazu ermutigen, dass wir weiterhin verantwortungsvoll und kreativ miteinander auf dem Weg bleiben. Auch wenn sich gewisse Traditionen irgendwann „überlebt“ haben, wissen wir, dass es ganz sicher auch einige gibt, die unverzichtbar für ein lebendiges Miteinander sind. **Hoffentlich gelingt es uns, hilfreiche Traditionen möglichst auch in Krisenzeiten zu bewahren, bzw. sie spätestens „nach Corona“ neu zu beleben.**

Pastorin Gudrun Schmiedeberg

„Sammelsurium“

Arbeitseinsätze – Wir freuen uns über viele Helfer*innen



„...was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen...“. Und nicht selten macht es gemeinsam sogar viel mehr Spaß.

- **Frühlingsputz** in der **Moisaller Kirche**:
am Donnerstag, **15. April ab 15 Uhr**,
 - **Frühjahrsputz zu Pfingsten** in der **Kirche Neukirchen**:
am Donnerstag, **20. Mai ab 14 Uhr**.
- Die Kirche freut sich auf Blumen und blühende Zweige.
- **Friedhofseinsatz „Heckenfriseur“** auf dem **Friedhof Neukirchen**: am Sonnabend, **24. Juli ab 8 Uhr**.

Wer die Möglichkeit dazu hat, möge eine Heckenschere, Freischneider oder andere Arbeitsgeräte mitbringen, gern auch Schubkarren und Autoanhänger.

Der Kirchengemeinderat Bernitt freut sich über ein neues Mitglied

– wird nicht angezeigt –

„Streuobstwiese mit Zukunft“ – was bisher geschah



nen, dabei untereinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam Erfolg und auch Spaß zu haben.



Bei jedem der Einsätze waren sechs bis acht fleißige Helfer der Einladung gefolgt. So haben wir Totholz gesammelt, Bäume und Sträucher beschnitten und

anschließend das angefallene Geäst auf bereitgestellte Hänger geladen. Schön ist es auch, dass Brennholz auf diese Art und Weise an Bedürftige abgegeben werden konnte. Anatolij und Teresa haben dank ihrer Kletterausrüstung zeitgleich einige hohe Linden vom lästigen Efeu befreit. Beim vorerst letzten Termin wurden außerdem noch einige neue Obstbäume gepflanzt. **Ab Herbst 2021 soll es dann weitere Arbeitseinsätze** geben, wo noch weitere Bäume gepflanzt werden sollen.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen Beteiligten für ihren Einsatz und das Mitbringen von Scheren, Sägen u.a. Handwerkszeug. So konnte es gut vorangehen. Im Sommer, so es dann wieder erlaubt ist, wird es für alle Beteiligten als Dankeschön ein gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten geben. **Ein besonderer Dank** gilt an dieser Stelle der **Agrargenossenschaft Selow** für die technische und personelle Unterstützung bei der Baumpflege und dem **Gut Hohen Luckow** für die Bereitstellung von Traktor und Anhänger.



Gundula Harder

Ein Lied zum Schluss

Geh aus, mein Herz*, und suche Freud *Text: Paul Gerhardt, 1653*

* „Mein Herz“ war zu Paul Gerhardts Zeiten übrigens eine übliche Anrede für liebe Menschen

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.



Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide,
als Salomonis Seide.

Die Glucke führt ihr Völklein aus,
der Storch baut und bewohnt sein Haus,
das Schwäbllein speist die Jungen,
der schnelle Hirsch, das leichte Reh
ist froh und kommt aus seiner Höh
ins tiefe Gras gesprungen,
ins tiefe Gras gesprungen.



Die unverdroßne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise,
in seinem schwachen Reise.

Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
daß ich dir stetig blühe;
gib, daß der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe,
viel Glaubensfrüchte ziehe.



Impressum

Herausgeber: Pfarrsprengel Bernitt-Neukirchen

Redaktion: Caroline Bartels, Edda Bethge, Bettina Brümmer-Rost, Karl-Michael Constien, Anatolij Derksen, Susan Dombrowski, Gundula Harder, Gudrun Schmiedeberg, Beatrice Zechow

Bildnachweis: Zeichnung S. 31: G. Birk-Gierke; S. 7/2. v. u. r., 38 u.: T. Boldt; S. 7/4. r. u. & 1. l. Mitte: E. Binder; S. 7/1. r. o. & 3. l. u.: A. Derksen; S. 13 r. o.: Dr. M. Fiedler; S. 15 u., 16 u., 20 l. Mitte & u., 21, 25, 26, 28 u., 29, 30, 32 o., 35 u., 36 - 37, 38 o., 39 - 40, 44: G. Harder; S. 19 r. u.: A. Hohmann; S. 32 u.: Dr. K. Holland; S. 7/2. v. o. r.: S. Holste; S. 6 u.: K. Köpcke; S. 19 l. o.: M. Ladwig; S. 16 o.: J. Meyer; S. 15 o.: G. Schmiedeberg; S. 31 o.: S. Voß (Nordkurier); die restl. Fotos sind Eigentum der Kirchengemeinden bzw. der jeweiligen Textschreiber

Titelbild: Karl-Michael Constien, Anatolij Derksen

Rückseite: Gundula Harder

Auflage: 1.500 Stück

Herstellung: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

Pfarrsprengel Neukirchen-Bernitt

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bernitt, Lange Str. 54, 18249 Bernitt

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats: **Hartmut Wendorf**, Bernitt

– Telefon: 038464/20246; E-Mail: hd.wendorf@web.de

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: **Pastorin Gudrun Schmiedeberg** (Kontakt s.u.)

Internetseite: www.kirche-bernitt.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neukirchen

Pfarrhof Neukirchen, Dorf Neukirchen Nr. 9, 18246 Klein Belitz

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats: **Peter Marquardt**, Jürgenshagen

– Telefon: 038466/20006; E-Mail: marquardt-juergenshagen@t-online.de

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: **Pastorin Gudrun Schmiedeberg**, Neukirchen

– Telefon: 038466/20209; E-Mail: neukirchen@elkm.de

Internetseite: <http://www.kirche-mv.de/Neukirchen.900.0.htm> 2. V. ob./2.v.o.l

Pastorin Gudrun Schmiedeberg, Pfarrhaus Neukirchen

– Telefon: 038466/20209; E-Mail: neukirchen@elkm.de

Gemeindepädagoge Anatolij Derksen, Pfarrhaus Bernitt

– Telefon: 038464/20227; E-Mail: bernitt@elkm.de

Knotenpunkt Bernitt

– E-Mail: knotenpunkt-bernitt@gmx.net

Internetseite: www.kirche-bernitt.de/seiten/start/jugendliche &  Knotenpunkt Bernitt

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bernitt

Konto Bernitt bei der Commerzbank Rostock

BIC: COBADEFFXXX / IBAN: DE 38 1304 0000 0197 7511 00

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neukirchen

Konto Neukirchen bei der Volks- und Raiffeisenbank Güstrow

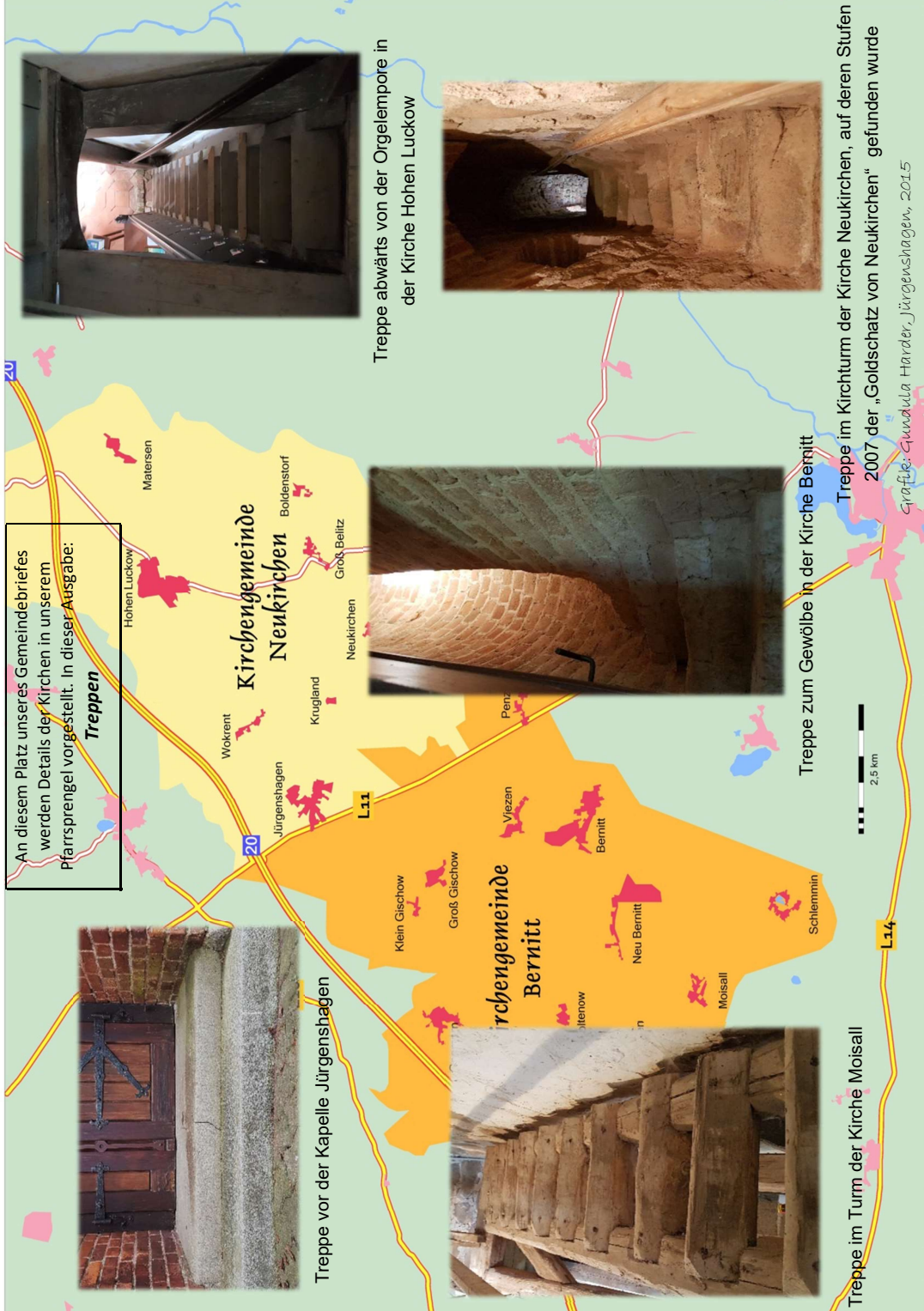
BIC: GENODEF1GUE / IBAN: DE 93 1406 1308 0002 4028 31



Veranstaltungen im Überblick

2021	Zeit	Ort	Veranstaltung
01.04. / Do Gründonnerstag	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
	19.00	Neukirchen (Kirche, Pfarrgarten)	Abendmahlsfeier, anschl. „Petrus-Feuer“
08.04. / Do	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
15.04. / Do	15.00	Moisall (Kirche)	Frühlingsputz
	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
16.04. / Fr	17.00	Bernitt (Pfarrhaus)	Konfi-Treff
22.04. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrgarten)	Pfadfinder „Leoparden“
	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
29.04. / Do	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
30.04. / Fr	17.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Konfi-Treff
02.05. / So	10.00	Bernitt (Pfarrhof)	Kantate-Gottesdienst mit den Chören Bernitt & Neukirchen
06.05. / Do	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
06.–09.05. / Do–So	ganz-tägig	Sächsische Schweiz	Team-Training
09.05. / So	08.00	Neukirchen (Pfarrhof)	Fahrradpilgertour
13.05. / Do	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	Abendandacht zu Himmelfahrt
13.–16.05. / Do–So	ganz-tägig	Bernitt (Pfarrhof)	Seminar „EMA-Update Online“: Bau & Betreuung v. Angeboten auf Seilen
18.05. / Di	18.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Konfi-Quiz
20.05. / Do	14.00	Neukirchen (Kirche)	Frühjahrsputz & Schmücken für Pfingsten
	16.00	Neukirchen (Pfarrgarten)	Pfadfinder „Leoparden“
	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
21.05. / Fr	19.00	Neukirchen (Kirche)	Musikalische Andacht
27.05. / Do	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht

03.06. / Do	16.00	Klettern im Knotenpunkt	Pfadfinder „Leoparden“
	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
04.-06.06. / Fr-So	ganz-tägig	Kloster Tempzin	„Fette Weide“ – Sommerspektakel
09.06. / Mi	14.00	Neukirchen (Kirche, Pfarrgarten)	Seniorenbegegnungsandacht
10.06. / Do	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
12.06. / Sa	17.00	Moisall (Kirche)	Musikalische Andacht
17.06. / Do	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
24.06. / Do	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
29.06.-04.07. / Di-So	ganz-tägig	Bernitt (Pfarrhof)	14. Kindercamp
24.07. / Sa	08.00	Neukirchen (Friedhof)	Friedhofseinsatz „Heckenfriseur“
29.07. / Do	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
05.08. / Do	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
12.08. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrgarten)	Pfadfinder „Leoparden“
	17.00	Jürgenshagen (Kapelle)	kleine Abendandacht
20.-22.08. / Fr-So	ganz-tägig	Bernitt	VCP-Spätsommerlager
28.08. / Sa	14.00	Bernitt (Pfarrhaus u. -hof)	Restart-Party der Konfis
12.09. / So <i>(falls möglich)</i>	10.00	Neukirchen (Kirche, Landgaststätte Selow)	Jubelkonfirmation



An diesem Platz unseres Gemeindebriefes werden Details der Kirchen in unserem Pfarrsprengel vorgestellt. In dieser Ausgabe: **Treppen**



Treppe abwärts von der Orgelempore in der Kirche Hohen Luckow



Treppe im Kirchturm der Kirche Neukirchen, auf deren Stufen 2007 der „Goldschatz von Neukirchen“ gefunden wurde

Grafik: Gwanka Harder, Jürgenshagen, 2015



Treppe zum Gewölbe in der Kirche Bernitt



Treppe vor der Kapelle Jürgenshagen



Treppe im Turm der Kirche Moissall